

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 24.06.2010
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:50 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Michael Jacobs

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Uwe Koch
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Matthias Leonhardt
Herr Peter Mildner
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Frau Andrea Schönfeld
Herr Mike Schönfeld
Herr Michael Schürer
Herr Wolfgang Seltmann
Herr Steffen Thiele
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Christine Augustin
Herr Werner Haase
Herr Uwe Lässig
Herr Jürgen Opitz
Herr Gert Ullrich

Schriftführer

Herr Martin Fischer

Abwesend:

Mitglied

Herr Georg Lindner
Herr Mirko Tillack
Frau Rosemarie Wolf

privat verhindert
privat verhindert
privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnete die 13. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 17 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Folgende Mitglieder des Stadtrates wurden für den Tagesordnungspunkt 5 als befangen festgestellt:

- Herr Jacobs
- Herr Opitz
- Herr Stadtrat König
- Herr Stadtrat Schürer
- Herr Stadtrat Tillack
- Herr Stadtrat Wolf

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat Leonhardt
- Herr Stadtrat Bläsner

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Stadtrates einstimmig bestätigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellte Fragen zu folgenden Themen:

1. Wann wird der Straßenausbaubeitrag erneut im Stadtrat behandelt?
2. Auf welcher gesetzlichen Grundlage werden Erschließungsbeiträge erhoben?

Herr Jacobs zu 1.: Es ist momentan nicht in Aussicht, da der Beitrag erst vor kurzer Zeit Thema im Stadtrat war.

Herr Ullrich zu 2.: Als Grundlage gilt das Baugesetzbuch

Es wurden keine weiteren Fragen von Einwohnern gestellt.

**TOP 3. Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und 055/2010
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
zum 31. Dezember 2009**

→ Herr Stadtrat König und Herr Stadtrat Koch ab 18:37 Uhr anwesend (18+1)

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH zum 31. Dezember 2009 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 80.918.421,80 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 308.415,14 EUR für das Geschäftsjahr 2009 fest.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Entlastung der Geschäftsführung der WVH 057/2010
Wohnungsbau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH
für das Geschäftsjahr 2009**

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung erteilt der Geschäftsführung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Entlastung Aufsichtsrates der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2009 058/2010

Herr Jacobs übergab den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an den ersten stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister Herrn Stadtrat Bräunsdorf.

← Herr Jacobs, Herr Opitz, Herr König, Herr Schürer, Herr Wolf, Herr Seltmann ab 18:40 Uhr abwesend (14)

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Bestellung des Abschlussprüfers der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH für das Geschäftsjahr 2010 059/2010

Herr Stadtrat Bräunsdorf übergab den Vorsitz wieder an Herr Jacobs.

→ Herr Jacobs, Herr Opitz, Herr König, Herr Schürer, Herr Wolf, Herr Seltmann ab 18:42 Uhr anwesend (18+1)

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gesellschafterversammlung der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH bestellt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG Dresden, Am Waldschlösschen 2, 01099 Dresden als Abschlussprüfer der WVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH und deren Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
JA-Stimmen	19
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. European Energy Award®, Zertifizierungsaudit 073/2010

→ Herr Stadtrat Richter ab 18:44 Uhr anwesend (19+1)

Herr Opitz erläuterte den Inhalt der Vorlage. In den folgenden Diskussionsrunden beantworteten Herr Opitz und Herr Jacobs die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, für die Stadt Heidenau das Zertifizierungsaudit bei der Bundesgeschäftsstelle des European Energy Award® (eea®) zu beantragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den dafür erforderlichen Dienstleistungsvertrag Auditor abzuschließen sowie den in der Anlage 1 enthaltenen Maßnahmeplan (Energiepolitisches Arbeitsprogramm) in künftigen Jahren umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	3

einstimmig beschlossen

**TOP 8. Einzelhandelskonzept 069/2010
- Bestätigung**

Beschluss:

Der Stadtrat bestätigt das Einzelhandelskonzept gemäß Anlage 069/2010-1 entsprechend der Beteiligungsauswertung gemäß Anlage 069/2010-2 als generelle Grundlage zur künftigen Steuerung des Einzelhandels in der Stadt Heidenau.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 9. Variantenuntersuchung zur zukünftigen Abwasserentsorgung im Teilgebiet "Wölkau" - Beschluss der Vorzugsvariante 066/2010

Herr Opitz erläuterte den Inhalt dieser und der folgenden Vorlagen. Anschließend beantwortete er die Fragen der Stadträte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Variante 4 der Studie „Abwasserentsorgung im Ortsteil Wölkau“, erstellt von der Pöyry GWK GmbH Dresden, als Vorzugsvariante und Grundlage für die weiteren Planungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	6

mehrheitlich zugestimmt

TOP 10. Variantenuntersuchung zur zukünftigen Abwasserentsorgung im Teilgebiet "Kirchweg/Am Frühlingstor" - Beschluss der Vorzugsvariante 067/2010

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Variante 1 des Abwasserentsorgungskonzeptes „Kirchweg und Am Frühlingstor“, erstellt von der ISTW Planungsgesellschaft mbH Dresden, als Vorzugsvariante und Grundlage für die weiteren Planungen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	8

mehrheitlich zugestimmt

TOP 11. Variantenuntersuchung zur zukünftigen Abwasserentsorgung in verschiedenen Teilgebieten der Stadt Heidenau - Beschluss der Vorzugsvariante 068/2010

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt folgende Vorzugsvarianten zur zukünftigen Abwasserentsorgung in den nachfolgend aufgeführten Teilgebieten der Stadt Heidenau als Grundlage für die weiteren Planungen:

Teilgebiet „Ringstraße / Schulstraße“:	Variante 1
Teilgebiet „Ringstraße 23 - 25“:	Variante 1
Teilgebiet „Wohngebiet Ernst-Thälmann-Straße“:	Variante 1
Teilgebiet "Am Obergraben“:	Variante 1
Teilgebiet "Am Niederhof“:	Variante 2
Teilgebiet "Hauptstraße 110“:	Variante 2

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt außerdem, dass die Abwasserentsorgung auf den Grundstücken Siedlerweg 7 und Neubauernweg 7 zukünftig weiterhin dezentral erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	5

einstimmig beschlossen

TOP 12. Informationen, Anfragen und Anträge

← Herr Stadtrat Richter ab 20:04 Uhr abwesend (18+1)

→ Herr Stadtrat Richter ab 20:08 Uhr anwesend (19+1)

Herr Jacobs informierte die Anwesenden über den aktuellen Stand im Sachverhalt "Rote Mühle" und den Verhandlungsstand mit dem Eigentümer Herrn Morbitzer. Danach lud Herr Jacob alle Stadträte ein, das Achatfest in der Partnerstadt Lwowek Slaski zu besuchen und forderte auf sich diesbezüglich zeitnah zu melden.

Anschließend informierte Herr Opitz über den aktuellen Stand folgender Baumaßnahmen:

- Neubau Radsportgebäude (Eröffnung Oktober)
- Kita Kinderland (Fassadensanierung, Evakuierungsrutsche)
- Schulgebäude Bruno Gleißberg (Wärmedämmfassade, Treppenerneuerung)
- Kita Kunterbunt
- Brandschutztechnische Ertüchtigung des Rathausgebäudes + behindertengerechter Zugang
- Geschwister-Scholl-Straße (Baufortschritt)
- Platz der Freiheit (Baufortschritt)

Herr Stadtrat Borchers stellte zwei Anfragen im Namen der Fraktion "Die Linke/Grüne" (Anlagen zur Niederschrift):

- Schnelles Internet in Heidenau
- Ausbau Radweg Waldstraße – Ortsausgangsschild Heidenau B 172

Die Anfragen wurden in der Sitzung durch Herrn Jacobs mündlich beantwortet.

Danach beantworteten Herr Opitz und Herr Jacobs weitere Anfragen der Stadträte.

Herr Fischer
Schriftführer

Herr Jacobs
Bürgermeister

Herr Bläsner
Stadtrat

Herr Leonhardt
Stadtrat